Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 27

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

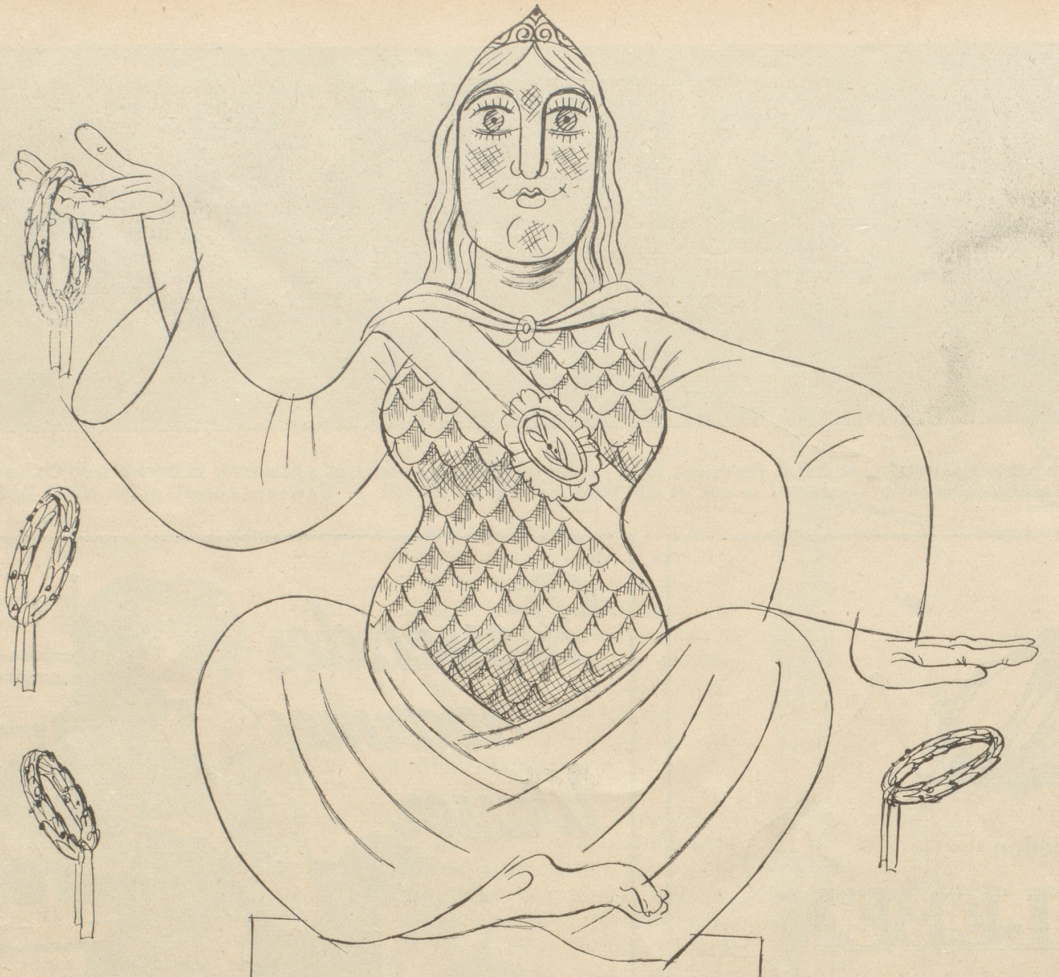
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Heil dir, Lorbeeria
immerhier immerda
wo Heldenmut!
Dein und auf immer dein
soll unsre Losung sein
dir unsre Zeit zu weih'n
Lorbeeria! Linden

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.

In No. 1193 einer Z. Z. wird in Sachen „Schildkröte von Neftenbach" berichtet,

„Herr G. A. Sch. habe im Herbst 1927 persönlich aus den Vereinigten Staaten 40 lebende Süßwasser-Schildkröten sog. „Sliders" (schwarz mit goldgelben Flecken) heimgebracht, um deren Züchtigung in der Schweiz zu versuchen."

Als ob die Schweiz für sadistische Bestrebungen eher zugänglich wäre.

*

An der öffentlichen Anschlagstelle oben im Dorfe E., beim Eingang zum Kloster, die offizielle und private Bekanntmachungen aufnimmt, steht folgender Anschlag:

„Zu verkaufen oder an Rindvieh zu vertauschen eine wenig gebrauchte Mähmaschine."

Das Rindvieh scheint sich nicht melden zu wollen, denn das Angebot ist schon seit über einem Monat dort.

In einer Z.-Zeitung wird von einer Motion für die Bekämpfung der Gebirgsbevölkerung gesprochen. Jetzt wird uns die Entvölkerung der Gebirgsgegenden noch verständlicher.

*

Grundverschieden muß der Organismus eines schweizerischen Bundesrates gegenüber demselben eines gewöhnlich sterblichen Schweizerbürgers sein, da ein in Bern erscheinendes Wochenblatt berichtet:

„Bundesrat Musy mußte sich einer neuen Blinddarm-Operation unterziehen, welche wiederum gut verlaufen ist."

Wir glauben aber kaum, daß der hochgeachtete Eidgenosse wirklich zwei solcher entbehrlicher Appendixe gehabt hat? ....

OVIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

Großen Brand
löscht man bei Brandtner!
Brandtners Weinstube „Zum Schiffli"
Zürich 1, Nähe Paradeplatz, Bleicherweg 18

Berichtigung:

Fuhrmann irrsinnig geworden.

In Oberuzwil ist am Samstag ein Fuhrmann auf der Fahrt durchs Dorf plötzlich irrsinnig geworden. Das in raschem Tempo dahinsausende Gefährt wurde in Schwarzenbach angehalten. Der Mann ist zur Beobachtung ins Asyl Wil verbracht worden.

Ein Augenzeuge teilt uns mit, daß obige Einsendung unrichtig ist und die Sache sich folgendermaßen abgespielt hat:

Automobilist irrsinnig geworden.

In Oberuzwil ist am Samstag ein Automobilist auf der Fahrt durchs Dorf plötzlich irrsinnig geworden. Das in langsamem Tempo dahinfahrende Auto wurde in Schwarzenbach angehalten. Der Führer ist zur Beobachtung ins Asyl Wil verbracht worden.